

## Inhaltsverzeichnis 2013

<a href="#">AUTOREN</a> (alphabetisch) .....	2
<b>RUBRIKEN (alphabetisch)</b>	
<a href="#">ARBEITSSCHUTZ</a> .....	3
<a href="#">BAHN</a> .....	3
<a href="#">BRANCHENTREFF</a> .....	3
<a href="#">GEFAHRGUTRECHT</a> .....	5
<a href="#">HÄFEN</a> .....	7
<a href="#">INDUSTRIE + HANDEL</a> .....	8
<a href="#">LUFTVERKEHR</a> .....	9
<a href="#">SCHIFFFAHRT</a> .....	9
<a href="#">TANKTRANSPORT</a> .....	10
<a href="#">TRANSPORT + LOGISTIK</a> .....	11
<a href="#">VERPACKUNG</a> .....	14
<a href="#">SERVICEHEFTE</a> .....	15



Storck Verlag Hamburg

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH  
Striepenweg 31 · D-21147 Hamburg  
Fon: 040/797 13-140 · Fax: 040/797 13-101  
eMail: [service@storck-verlag.de](mailto:service@storck-verlag.de)  
Internet: [www.gela.de](http://www.gela.de)

**AUTOREN (alphabetisch)**

<b>Autor</b>	<b>Titel.....</b>	<b>Ausgabe/Seite</b>
Behling, F.,	Mit Containern kombiniert .....	4/20
Birnthaler, B.,	Bindemittel oder Nassreinigung? .....	8/20
Conrad, J.,	Vorschriften in loser Schüttung .....	1/32
Conrad, J.,	Hobeln und Feilen .....	2/37
Conrad, J.,	Konfetti und Kondensatoren (I) .....	4/39
Conrad, J.,	Konfetti und Kondensatoren (II) .....	5/39
Conrad, J.,	Konfetti und Kondensatoren (III) .....	6/32
Conrad, J.,	Normen, Tanks und Anträge .....	7/31
Conrad, J.,	An der Quelle des ADR .....	8/32
Conrad, J.,	2017 fest im Blick (I) .....	10/36
Conrad, J.,	2017 fest im Blick (II) .....	11/42
Conrad, J.,	Produktive Herbsttagung (I) .....	12/35
Damm, T.,	Wieder Ärger mit dem Löscher .....	6/20
Fischer, K.,	Vorsprung durch Kommunikation .....	3/22
Fuchs, U.,	Gemeinsam attraktiver werden .....	1/18
Fuchs, U.,	Kuriere geben Gas .....	5/22
Fuchs, U.,	Gründlich auswählen .....	10/14
Gaede, M.,	Ohne Knall hin und wieder zurück .....	12/32
Heins, U.,	(Ver-)Packende Themen .....	1/8
Heins, U.,	Der Mensch im Mittelpunkt .....	2/8
Heins, U.,	Fakten statt Seemannsgarn .....	2/24
Heins, U.,	Schnellerer Gefahrgut-Oscar .....	4/8
Heins, U.,	Kampf um Ausbildung .....	5/8
Heins, U.,	Feuer und Wasser .....	7/8
Heins, U.,	Logistik als Schwungrad .....	8/8
Heins, U.,	Container richtig packen .....	11/8
Heins, U.,	Keine Probleme – nur Lösungen .....	12/8
Heins, U.,	Rutschen, Kippen, Straffen .....	12/10
Helmke, C.-D.,	Neujahrswünsche .....	1/36
Helmke, C.-D.,	Klarheit für die Praxis .....	2/40
Helmke, C.-D.,	Weltweite Vollstreckung .....	3/44
Helmke, C.-D.,	Auch an die Kleinen denken .....	4/44
Helmke, C.-D.,	Ran an den Versender! .....	5/44
Helmke, C.-D.,	Generationenkonflikt .....	6/36
Helmke, C.-D.,	Vergangen und vergessen? .....	7/36
Helmke, C.-D.,	Sagt doch, was ihr wollt! .....	9/36
Helmke, C.-D.,	Telematik für alle .....	10/40
Helmke, C.-D.,	Neuer Minimalismus .....	11/44
Helmke, C.-D.,	Nationale Stolpersteine .....	12/40
Heming, F.,	Rückendeckung .....	3/14
Heß, Dr. M.,	Mehr Hafen im Meer .....	2/16
Heß, Dr. M.,	Wirbel um Unsichtbares .....	2/34
Heß, Dr. M.,	Tiefgang ohne Eisgang .....	4/11
Heß, Dr. M.,	Logistik kompakt .....	5/9
Heß, Dr. M.,	Die mit dem Schiff auf dem Hof .....	5/30
Heß, Dr. M.,	Es wird konkreter .....	7/10
Heß, Dr. M.,	Logistik als Schwungrad .....	8/8
Heß, Dr. M.,	Kontakt (un)erwünscht .....	10/8
Heß, Dr. M.,	"Waldhof" wirkt weiterhin .....	11/14
Hübner, H.,	Gut getaktet im Hafen .....	4/18
Huster, F.,	Anders als andere Kinder .....	5/12
Hütter, A.,	Auf dem absteigenden Ast .....	2/26
Klein, S.,	Instandhaltung leicht gemacht .....	1/10
Klein, S.,	Lärm auf lauten Sohlen .....	1/12
Klein, S.,	Innovationsgetriebene Initiative .....	1/15
Klein, S.,	Geteiltes Deutschland .....	2/10
Klein, S.,	Im Namen der Riesen .....	2/32

<b>Autor</b>	<b>Titel.....</b>	<b>Ausgabe/Seite</b>
Klein, S.,	Wertschätzung, die ihr gebührt .....	3/8
Klein, S.,	Thüringens Tunnel .....	3/29
Klein, S.,	Tiefgang ohne Eisgang .....	4/11
Klein, S.,	Die Wasserschützer .....	4/14
Klein, S.,	Jahr der Stagnation .....	4/17
Klein, S.,	Gefahrgut im Netz .....	5/16
Klein, S.,	Zwischen der Insel und dem Osten .....	5/18
Klein, S.,	Treffpunkt der Tanklagerer .....	6/8
Klein, S.,	Urteil über Universalbehälter .....	6/16
Klein, S.,	Messe mit Mehrwert .....	8/10
Klein, S.,	Ein vielschichtiges Thema .....	9/8
Klein, S.,	Messemeister von Nürnberg .....	11/10
Klein, S.,	Schwallwand für Binnentanker .....	11/16
Klein, S.,	Durch Scanner und Sniffer .....	12/16
Klein, S.,	Luftsicherheit .....	12/17
Konersmann, Dr. R.,	Brücke, Tunnel oder Fähre? .....	3/30
Kraft, U.,	Die Verwandlung .....	2/20
Kraft, U.,	Erz-Feind des Seemanns .....	5/26
Kraft, U.,	Container – bleib an Bord .....	12/26
Lüttgens, S.+G.,	Im freien Strahl .....	6/14
Mair, Dr. G.,	Leben unter Druck .....	8/29
Miska, M.,	Langtext versus Kurzschluss .....	1/25
Miska, M.,	Wunderbar wandelbar (II) .....	1/29
Miska, M.,	Hay Fever: Wettlauf mit der Zeit (I) .....	12/12
Müller, Dr. N.,	Go West .....	3/38
Müller, Dr. N.,	Buchstabendreher im Wasserrecht .....	4/32
Müller, Dr. N.,	Der Strom reißt nicht ab .....	6/28
Müller, Dr. N.,	Ein Hoch auf das Regal im Lager .....	7/12
Müller, Dr. N.,	Unterweisung ist alles .....	7/30
Müller, Dr. N.,	Versprechen muss man halten .....	8/26
Müller, Dr. N.,	... das ist hier die Frage .....	9/28
Müller, Prof. Dr. N.,	Explosivstoffe im Lauf .....	11/34
Müller, Prof. Dr. N.,	Das nahezu unbekanntes Wesen .....	11/38
Neumann, W.,	Zurück zu den Wurzeln .....	7/20
Otremba, Dr. F.,	Rückendeckung .....	3/14
Podzuweit, Prof. Dr. U.,	CTU-Code weitergedacht .....	3/24
Podzuweit, Prof. U.,	Zurück zu den Wurzeln .....	7/20
Pötzsch, Dr. M.,	Auf den Spuren des Tanks .....	10/29
Ridder, K.,	Gehasst und begehrt .....	6/22
Schieß, Dr. N.,	Flüssiggas trocken verladen .....	9/12
Schmidt, P.T.,	Lasi für Nicht-Ingenieure (I) .....	10/24
Schmidt, P.T.,	Lasi für Nicht-Ingenieure (II) .....	11/30
Schmidt, P.T.,	Lasi für Nicht-Ingenieure (III) .....	12/22
Sieck, F.,	Tödliche Falle .....	4/26
Spitzer, E.,	Noch ein Jahr Zeit .....	11/18
Spohr, W.,	Verordnet und erläutert .....	7/26
Spohr, W.,	Besser eindeutig festlegen .....	9/34
Steinhaus, T.,	Altes Eisen auf neuer Reise .....	6/10
Strecker, H.,	Nicht unbesehen übernehmen .....	3/41
Strecker, H.,	Die Gefahr neben der Gefahr .....	4/37
Tannenberger, K.,	Auf den Spuren des Tanks .....	10/29
Winkler, E.,	Freie Prüfung in der Schweiz .....	1/24
Wolf, J.,	Gefährlicher Handel .....	8/24
Wolf, J.,	Fahrerauge sei wachsam .....	9/31
Wunderlich, M.,	Wege aus der Haftungsfalle .....	5/34

**RUBRIKEN (alphabetisch)****ARBEITSSCHUTZ****Kontakt (un)erwünscht** 10/8

Persönliche Schutzausrüstung soll den direkten Kontakt mit Chemikalien verhindern. Die Messe A+A Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit hilft, Kontakte zu Anbietern solcher Produkte zu knüpfen.

**Gründlich auswählen** 10/14

An einem sicheren Ort sind hier Bestandteile der Schutzausrüstung versammelt, die jeder Gefahrgutfahrer mitführen muss. Eine gute Sache – doch die scheinbar perfekte Lösung hat auch ihre Tücken.

**BAHN****Instandhaltung leicht gemacht** 1/10

Das CRSC ist über die Bahnbranche hinaus wohl einmalig, weil darin Wettbewerber – sowohl auf Seiten der Wagenhalter, als auch auf Seiten der Werkstätten – aufs Engste kooperieren.

**Lärm auf lauten Sohlen** 1/12

Als gäbe es nicht schon genug Herausforderungen für den Schienengüterverkehr, hat er sich jetzt mit einem Riesenproblem herumzuschlagen, für das es keine schnellen, einfachen Lösungen gibt: Lärm.

**Innovationsgetriebene Initiative** 1/15

Es klingt für den alten Verkehrsträger Eisenbahn ein wenig nach Aufbruch in ein neues Zeitalter: Im Herbst präsentierten Unis und Unternehmen das "Weißbuch Innovativer Eisenbahngüterwagen 2030".

**BRANCHENTREFF****(Ver-)Packende Themen** 1/8

BAM und Storck Verlag hatten zu den 13. Gefahrgut-Technik-Tagen mit Schwerpunkt "Verpackungen und IBC" geladen. Auf dem Testgelände der BAM ließ man es zum Abschluss richtig knallen.

**Der Mensch im Mittelpunkt** 2/8

Beim 46. Jahrestreffen der EPCA ging es wie immer in erster Linie um das Abschließen von Waren- und Dienstleistungskontrakten, aber auch um die Gestaltung von Zukunftsperspektiven.

**Schnellerer Gefahrgut-Oscar** 4/8

Hamburg war diesmal schneller als Los Angeles. Bereits sechs Stunden vor der (wahren) Oscar-Verleihung wurde der 23. Träger des Deutschen Gefahrgut-Oscars, Frank Huster, geehrt.

<b>Tiefgang ohne Eisgang</b>	4/11
Neben aktuellen Fachinformationen stand erneut der Dialog mit Regelsetzern, Kontrollbeamten und Gefahrgutsspezialisten anderer Unternehmen im Vordergrund.	
<b>Tiefgang ohne Eisgang</b>	4/11
Neben aktuellen Fachinformationen stand erneut der Dialog mit Regelsetzern, Kontrollbeamten und Gefahrgutsspezialisten anderer Unternehmen im Vordergrund.	
<b>Kampf um Ausbildung</b>	5/8
Die Nordamerikaner möchten, dass nur zertifizierte Ausbilder bei der Schulung von Gefahrgutbeauftragten zum Zug kommen. Davon ist Europa nicht begeistert, obwohl Handlungsbedarf besteht.	
<b>Logistik kompakt</b>	5/9
Alle zwei Jahre entwickelt sie ein Magnetfeld mit enormer Anziehungskraft: Aussteller aus aller Welt folgen erneut den Feldlinien nach München, um sich auf der transport logistic zu präsentieren.	
<b>Treffpunkt der Tanklagerer</b>	6/8
Einmal im Jahr werden auf der "StocExpo" Produkte für die Tanklagerbranche präsentiert. Fazit: Füllstandsmesser, Schwimmdach oder Verladearm kann man nicht ständig neu erfinden.	
<b>Feuer und Wasser</b>	7/8
Zum 23. Mal kamen beim großen Auftrieb der Gefahrgutpraktiker rund 150 Teilnehmer in die bayerische Landeshauptstadt, um Informationen zu sammeln und ihr Netzwerk zu pflegen.	
<b>Es wird konkreter</b>	7/10
Während eines Workshops auf der Messe transport logistic hat das BMVBS die jüngsten Entwicklungen und Lösungsansätze mit Blick auf die Gefahrgutvorschriften vorgestellt.	
<b>Logistik als Schwungrad</b>	8/8
Die diesjährige Messe transport logistic in München wartete mit neuen Rekorden auf und bot für alle etwas – auch die Beförderung gefährlicher Güter kam nicht zu kurz.	
<b>10.Schweizer Sonderabfalltag</b>	8/22
<b>Container richtig packen</b>	11/8
In den Seehäfen gibt es hervorragende Anbieter von Schulungen zum Thema Containerstauung, doch die Küste ist weit weg von den industriellen Versendern. Nun gab es ein "Entgegenkommen".	
<b>Messemeister von Nürnberg</b>	11/10
Auf der Nürnberger Fachpack weilten nicht nur die Hersteller von Gefahrgutverpackungen aus allen möglichen Werkstoffen, sondern zunehmend auch Ladungssicherungsanbieter.	
<b>"Waldhof" wirkt weiterhin</b>	11/14
ADN, CDNI, LNG, Kohle, Ladungsrechner: In der Binnenschifffahrt stehen derzeit unterschiedliche Themen im Fokus – ein Bericht von den diesjährigen Binnenschifffahrts-Gefahrgut-Tagen.	

<b>Keine Probleme – nur Lösungen</b>	12/8
Mit der Präsentation eines wichtigen Reports über nachhaltige Liefer- und Logistikketten für die Chemische Industrie hatte das 47. Jahrestreffen der Petrochemie in Berlin eine vorzügliche Diskussionsbasis.	
<b>Rutschen, Kippen, Straffen</b>	12/10
Ende Oktober war der EuroSpeedway Lausitz ausnahmsweise nicht Ziel von Rennsportlern, sondern von Teilnehmern am 8. Dekra/VDI-Symposium zur Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen.	
<b>GEFAHRGUTRECHT</b>	
<b>Wunderbar wandelbar (II)</b>	1/29
Die 54. Ausgabe des von den Luftverkehrsgesellschaften dieser Welt anerkannten Leitfadens bietet trotz Anerkennung offenbar noch Anpassungspotenzial – für Staaten und Luftverkehrsgesellschaften.	
<b>Vorschriften in loser Schüttung</b>	1/32
Die Gemeinsame Tagung befasste sich auf ihrer Herbst-Sitzung mit letzten Änderungen für die Vorschriften 2013, neuen Regeln für Abfälle und Schüttgüter sowie Auslegungen von Normen für 2015.	
<b>Neujahrswünsche</b>	1/36
Mehr Disziplin und Sorgfalt sind nötig	
<b>Wirbel um Unsichtbares</b>	2/34
Viele Gase sind farblos und geruchlos, und manchmal gerade deswegen gefährlich. Aber es kommt auch auf die Menge an – und genau die wurde im neuen Abschnitt 5.5.3 nicht präzisiert.	
<b>Hobeln und Feilen</b>	2/37
Auf der 93. Tagung der UNECE-Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter (WP.15) wurden Umsetzungsprobleme der Praxis und die Kongruenz bestehender Regelungen besprochen.	
<b>Klarheit für die Praxis</b>	2/40
Plädoyer für verständliche Vorschriften	
<b>Nicht unbesehen übernehmen</b>	3/41
Die jüngsten Änderungen sind teilweise recht unscheinbar – und doch hat es für die Klassifizierung weitreichende Folgen. Auftraggeber des Absenders, Absender und Verlader sind nun stärker in der Pflicht.	
<b>Weltweite Vollstreckung</b>	3/44
Bußgelder sollten auch in Übersee eingetrieben werden	
<b>Die Gefahr neben der Gefahr</b>	4/37
Eine Einstufung in Klasse 7 drängt zusätzliche Gefahren eines Stoffes nicht gleich komplett in den Hintergrund. Umweltgefährdende Eigenschaften können durchaus für die Beförderung relevant sein.	

<b>Konfetti und Kondensatoren (I)</b>	4/39
Die 42. Tagung war die letzte Sitzung des Bienniums 2011/2012. Die beschlossenen Vorschriftenänderungen werden im Rahmen der Harmonisierung in RID/ADR/ADN 2015 übernommen.	
<b>Auch an die Kleinen denken</b>	4/44
Vorschriften müssen auch durch kleine Unternehmen umsetzbar sein	
<b>Konfetti und Kondensatoren (II)</b>	5/39
Die 42. Tagung war die letzte Sitzung des Bienniums 2011/2012. Die beschlossenen Vorschriftenänderungen werden im Rahmen der Harmonisierung in RID/ADR/ADN 2015 übernommen.	
<b>Ran an den Versender!</b>	5/44
Der Spediteur wird's schon richten – keine gute Einstellung	
<b>Konfetti und Kondensatoren (III)</b>	6/32
Die 42. Tagung war die letzte Sitzung des Bienniums 2011/2012. Die beschlossenen Vorschriftenänderungen werden im Rahmen der Harmonisierung in RID/ADR/ADN 2015 übernommen.	
<b>Generationenkonflikt</b>	6/36
Wie zuverlässig ist die Informationsbeschaffung der "Generation Google"?	
<b>Verordnet und erläutert</b>	7/26
Rechtzeitig vor Ablauf der allgemeinen Übergangsfrist sind die aktualisierten Durchführungsrichtlinien-Gefahrgut bekannt gemacht worden. gela zeigt, was sich geändert hat und was neu ist.	
<b>Unterweisung ist alles</b>	7/30
Es ist inzwischen ein gerichtsfester Tatbestand: die Unterweisung der beteiligten Personen. Um bei einer Kontrolle nicht ins Portemonnaie greifen zu müssen, sollte jeder wissen, was von ihm erwartet wird.	
<b>Normen, Tanks und Anträge</b>	7/31
Die Gemeinsame Tagung hat auf ihrer Frühjahrssitzung verschiedene Änderungen für die 2015er Vorschriften beschlossen. Einige davon lassen sich in bestimmten Ländern schon jetzt anwenden.	
<b>Vergangen und vergessen?</b>	7/36
Erst verblasst die Erinnerung an große Unfälle, dann auch die Bedeutung der Fortbildung.	
<b>Leben unter Druck</b>	8/29
Erläuterung der aktuellen Änderungen in den UN-Modellvorschriften zur Zulassung und "besonderen wiederkehrenden Prüfung" von Composite-Druckgefäßen im Kontext ihrer Entstehung.	
<b>An der Quelle des ADR</b>	8/32
Auf der 94. Tagung der UNECE-Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter im Mai wurden zahlreiche Detailänderungen für das ADR beschlossen und Grundlegendes diskutiert.	

<b>Information ohne Umwege</b> Den Fahrer als Erfüllungsgehilfen des Beförderers akzeptieren.	8/36
<b>Fahrerauge sei wachsam</b> Gefahrgüter sollen sicher ankommen. Dazu kann es erforderlich sein, beladene Fahrzeuge und Container während der Beförderung zu überwachen – damit sie beispielsweise nicht gestohlen werden.	9/31
<b>Besser eindeutig festlegen</b> Bei der Vergabe von Transportdienstleistungen stellt sich manchmal die Frage, wer Absender und wer ggf. Auftraggeber des Absenders ist. Am besten ist es, dies vorher schriftlich zu fixieren.	9/34
<b>Sagt doch, was ihr wollt!</b> Appell an die Reeder, ihre abweichenden Anforderungen öffentlich bekannt zu geben.	9/36
<b>2017 fest im Blick (I)</b> Die 43. Tagung war die erste Sitzung des Bienniums 2013/2014. Die beschlossenen Vorschriftenänderungen werden im Rahmen der Harmonisierung in RID/ADR/ADN 2017 übernommen.	10/36
<b>Telematik für alle</b> Plädoyer gegen die Freiwilligkeit der Teilnahme an einem Informationssystem.	10/40
<b>2017 fest im Blick (II)</b> Die 43. Tagung war die erste Sitzung des Bienniums 2013/2014. Die beschlossenen Vorschriftenänderungen werden im Rahmen der Harmonisierung in RID/ADR/ADN 2017 übernommen.	11/42
<b>Neuer Minimalismus</b> Reicht allein die Vermittlung des "unbedingt Notwendigen"?	11/44
<b>Produktive Herbsttagung (I)</b> Die Gemeinsame Tagung hat im September zahlreiche Beschlüsse für die 2015er-Ausgaben der Gefahrgutvorschriften für die Landverkehrsträger gefasst. Einige offene Fragen sind im Frühjahr noch zu klären.	12/35
<b>Nationale Stolpersteine</b> Bei der Harmonisierung wurden nationale Spezialgesetze nicht berücksichtigt.	12/40
<b>HÄFEN</b>	
<b>Geteiltes Deutschland</b> Welchen großen Nordseehafen bevorzugen Sie aus welchen Gründen? Diese Frage stellten wir einer Reihe deutscher Chemieverlader und -speditionen. Die Antworten sind – zum Teil – überraschend.	2/10
<b>Chemie-Drehscheibe im Westen</b> Im Konzert der vier bedeutenden Westhäfen wartet jeder Hafen mit seinen eigenen, virtuos gespielten Instrumenten auf. In Belgien spricht man aber nicht nur über Container, sondern auch über chemische Massengüter.	2/13

<b>Mehr Hafen im Meer</b>	2/16
Er wächst und wächst und wächst ... Der Hafen kennt scheinbar keine Grenzen. Um neuen Platz für Logistik, Industrie und Distribution zu schaffen, wird der Nordsee mühsam Land abgerungen.	
<b>INDUSTRIE + HANDEL</b>	
<b>Freie Prüfung in der Schweiz</b>	1/24
In der Schweiz geht eine Ära zu Ende. Die Bauartprüfung, erstmalige und wiederkehrende Prüfungen von Tankfahrzeugen, Kesselwagen und anderen Gefahrgutumschließungen werden liberalisiert.	
<b>Langtext versus Kurzschluss</b>	1/25
Die Stromspeicher sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. In den IATA-DGR haben sich Vorschriften dazu einen festen Platz gesichert – der Regelungsinhalt ändert sich aber erneut.	
<b>Im Namen der Riesen</b>	2/32
Logistiker sind bestrebt, ihr Serviceportfolio ständig zu verbreitern und zu vertiefen. Dies geht bei Lehnkering so weit, dass die Tochterfirma Schirm mehr als Hersteller denn als Logistiker fungiert.	
<b>Go West</b>	3/38
Gefährliche Stoffe und Gemische in die USA zu exportieren, erfordert eine Portion Extrawissen. Trotz angestrebter globaler Harmonisierung ermöglicht das Baukastenprinzip des GHS zahlreiche Abweichungen.	
<b>Buchstabendreher im Wasserrecht</b>	4/32
Die bundesweit einheitliche AwSV wird demnächst die derzeit geltenden 16 VAWS der Bundesländer ablösen. Doch: keine Panik. Nicht alles in der Verordnung ist neu.	
<b>Wege aus der Haftungsfall</b>	5/34
Verursacht ein Unternehmen einen Schaden an Arten, Gewässern oder Boden, haftet es nach dem erst vor kurzem eingeführten Umweltschadensgesetz, und das ohne Verschulden und Höchstgrenzen.	
<b>Der Strom reißt nicht ab</b>	6/28
Regelungen, Regelungen und kein Ende. Die Vorschriften für den Versand der Stromspeicher sind sehr komplex. Gela gibt einen Überblick über die Verantwortlichkeiten.	
<b>Gefährlicher Handel</b>	8/24
Seit 15 Jahren und mittlerweile fast weltweit in Kraft regelt es den Handel mit bestimmten gefährlichen Chemikalien sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.	
<b>Versprechen muss man halten</b>	8/26
Die Kriterien für die Einstufung nach Gefahrstoff- und Gefahrgutrecht sind, soweit möglich, harmonisiert worden. Doch die europäische CLP-Verordnung konterkariert an vielen Stellen das GHS – eine Analyse.	
<b>... das ist hier die Frage</b>	9/28
Wer als Maschinen- oder Anlagenbauer seine Produkte per Seeschiff ans Ziel bringen möchte, findet in den Gefahrgutvorschriften nicht auf Anhieb die richtige Lösung.	



**Das nahezu unbekannte Wesen** 11/38  
Transport- und Umgangsrecht stellen unterschiedliche Anforderungen an Umschließungen für gefährliche Stoffe. Jene des Umgangsrechts sind häufig nicht bekannt. Das kann fatale Folgen haben.

**Ohne Knall hin und wieder zurück** 12/32  
Vor und nach dem Jahreswechsel wird verstärkt UN 0336 und UN 0337 befördert: die häufigsten Fehler und wie es gelingt, eine Verkehrskontrolle beanstandungsfrei und ohne Bußgeld zu bestehen.

## **LUFTVERKEHR**

**Hay Fever: Wettlauf mit der Zeit (I)** 12/12  
Die Luftverkehrsgesellschaften befördern gefährliche Güter 2014 nach der 55. Ausgabe ihrer Gefahrgutvorschriften: die Änderungen, die Neuerungen – und eine ungewöhnliche Überraschung.

**Durch Scanner und Sniffer** 12/16  
AKF Siemers Airport bietet Versendern das Verpacken und die Transportdokumentation auch von Gefahrgut-Luftfracht. Aber egal, ob Gefahrgut oder nicht: viele Sendungen müssen auf Explosivstoffe untersucht werden.

**Luftsicherheit** 12/17  
Bekannte Versender und Reglementierte Beauftragte

## **SCHIFFFAHRT**

**Die Verwandlung** 2/20  
Die CTU-Packrichtlinien von 1997 sind in die Jahre gekommen, denn sie sind seitdem nicht aktualisiert worden. Zeit für einen Neustart: mit einem Code of Practice, dem CTU Code.

**Fakten statt Seemannsgarn** 2/24  
Zwei Jahre nach Start des "Cargo Incident Notification System", kurz CINS, verfügen die beteiligten Linienreedereien über signifikantes Datenmaterial, aus dem Lehren gezogen werden können.

**CTU-Code weitergedacht** 3/24  
Die Weiterentwicklung der CTU-Packrichtlinie mit ihren geplanten konkreten Festlegungen zu Lastannahmen und Reibungswerten lässt Fachleute aus dem Landtransport aufhorchen.

**Die Wasserschützer** 4/14  
Die Kontrollarbeit der Hamburger Wasserschutzpolizei (WSP) fördert in schöner Regelmäßigkeit bestimmte Gefahrgutproblematiken zutage. Nicht selten führt dies zu Anpassungen im IMDG-Code.

<b>Jahr der Stagnation</b>	4/17
Gut voran ging es für den Hamburger Hafen im Jahr 2012 nicht. Der Containerumschlag stagnierte und die Probleme bei der wasserseitigen Verkehrsinfrastruktur werden immer größer.	
<b>Gut getaktet im Hafen</b>	4/18
Im Herbst 2012 wurde der neue Container Terminal Wilhelmshaven (CTW) eröffnet. Das dort installierte Telematiksystem macht den vielen Transportbeteiligten das Leben einfacher.	
<b>Mit Containern kombiniert</b>	4/20
Da die Ladungsmengen steigen und ab 2015 ein noch strengerer Emissionswert gilt, ist bald mit neuen Fähren zu rechnen. Zudem hat sich die Branche mit dem alten Konkurrenten, dem Container, arrangiert.	
<b>Erz-Feind des Seemanns</b>	5/26
Erze und Erzkonzentrate werden in fester Form verladen, können aber im Laderaum unter dem Druck des eigenen Gewichts zu einem Brei werden: eine große Gefahr für Besatzung und Schiff.	
<b>Krise dauert an</b>	11/13
Die Lage in der Binnentankschifffahrt ist derzeit wenig erfreulich, Besserung ist erst mittelfristig in Sicht. Das wurde bei der 40. Tankreederversammlung des BDB deutlich.	
<b>Schwallwand für Binnentanker</b>	11/16
Die vor einigen Monaten in Dienst gestellte "Dettmer Tank 140" verfügt über etliche schiffsbau- und sicherheitstechnische Besonderheiten. Am größten wiegt der Einbau eines Mittellängsschotts.	
<b>Noch ein Jahr Zeit</b>	11/18
Bereits 2009 war das Abfall-Übereinkommen für die Binnenschifffahrt in Kraft getreten. Im Herbst 2014 läuft die fünfjährige Übergangsfrist für die technische Umsetzung ab. Bis dahin bleibt noch eine Menge zu tun.	
<b>In die Kühlfalle gegangen</b>	11/20
Nach dem Entladen leicht flüchtiger Ladegüter verbleibt eine große Gasmenge des verdampften Stoffes beispielsweise in Binnenschiffsladetanks. Neue mobile Systeme sollen dazu beitragen, VOC-Emissionen zu vermeiden.	
<b>TANKTRANSPORT</b>	
<b>Wertschätzung, die ihr gebührt</b>	3/8
Seit diesem Jahr ist Heike Clausen vom Tankoperator VOTG neue Präsidentin der International Tank Container Organisation (ITCO). Wir fragten sie nach dem Zustand und der Zukunft der Branche.	
<b>Übersicht: Tank- und Silocontainer-Hersteller 2013</b>	3/11
<b>Übersicht: Tank- und Silocontainer-Leasing 2013</b>	3/13

<b>Rückendeckung</b>	3/14
Trotz des Spotts anderer Europäer, "Auffahrunfälle gebe es nur in Deutschland", wird das Ziel eines Anfahr- statt Unterfahrschutzes für das Tankfahrzeugheck hierzulande weiter verfolgt.	
<b>Übersicht: Tank-Operator</b>	3/18
<b>Ein vielschichtiges Thema</b>	9/8
Ob gummiert, emailliert, aus Polymerharz oder Fluorkunststoffen – das Spektrum an Tankinnenbeschichtungen ist groß. Doch welche Beschichtung eignet sich wann am besten?	
<b>Übersicht: Anbieter von Tank- und Silofahrzeugen 2013</b>	9/10
<b>Flüssiggas trocken verladen</b>	9/12
Die beim Flüssiggasumschlag oft eingesetzten ACME-Kupplungen gelten – auch wegen Fehlbedienungen – als unsicher. Der Autor macht sich für eine komplette Umstellung auf Trockenkupplungen stark.	
<b>TRANSPORT + LOGISTIK</b>	
<b>Gemeinsam attraktiver werden</b>	1/18
Wo Kraftfahrer knapp sind, müssen Unternehmen sich bewegen, um als attraktive Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Das haben viele Logistiker bereits verstanden. Doch auch die Politik ist gefordert.	
<b>Die Verwandlung</b>	2/20
Die CTU-Packrichtlinien von 1997 sind in die Jahre gekommen, denn sie sind seitdem nicht aktualisiert worden. Zeit für einen Neustart: mit einem Code of Practice, dem CTU Code.	
<b>Fakten statt Seemannsgarn</b>	2/24
Zwei Jahre nach Start des "Cargo Incident Notification System", kurz CINS, verfügen die beteiligten Linienreedereien über signifikantes Datenmaterial, aus dem Lehren gezogen werden können.	
<b>Auf dem absteigenden Ast</b>	2/26
Es dauert immer eine Zeit, bis das Statistische Bundesamt alle Gefahrguttransporte im Land zusammengezählt bzw. abgeschätzt hat. Die Zahlen für das Jahr 2010 sagen: die Mengen gehen weiter zurück.	
<b>Vorsprung durch Kommunikation</b>	3/22
Das internationale Projekt "Safer Transport of Dangerous Cargo" (STRADA) kann bei Gefahrgutunfällen für Rettungskräfte den entscheidenden Informationsvorsprung bringen.	
<b>CTU-Code weitergedacht</b>	3/24
Die Weiterentwicklung der CTU-Packrichtlinie mit ihren geplanten konkreten Festlegungen zu Lastannahmen und Reibungswerten lässt Fachleute aus dem Landtransport aufhorchen.	

<b>Der Nachfrage gerecht werden</b>	3/26
Die EU-Kommission hat jüngst Vorschläge für ein viertes Eisenbahnpaket vorgestellt, das neue Weichenstellungen für den europäischen Passagier- und Gütertransport auf der Schiene ermöglichen soll.	
<b>Thüringens Tunnel</b>	3/29
Seit ihrer Eröffnung ist die A 71-Tunnelkette durch den Thüringer Wald für Gefahrgut gesperrt. Die Landesregierung will das nicht ändern und weder bei der Feuerwehr noch beim stationären Brandschutz aufrüsten.	
<b>Brücke, Tunnel oder Fähre?</b>	3/30
Wenn Flüsse zu überwinden sind, wird's gefährlich. Wie die Risiken der verschiedenen Möglichkeiten einer Flussquerung für Gefahrguttransporte zu bewerten sind, soll dieser Beitrag aufzeigen.	
<b>Tödliche Falle</b>	4/26
Beim so genannten Befahren von Behältern bestehen für Beschäftigte vielfach unterschätzte Gefahren, die immer wieder zu Todesfällen führen. Worauf ist zu achten?	
<b>Anders als andere Kinder</b>	5/12
Einige Besonderheiten dieser Branche, speziell beim Sammelgut, finden sich nicht unbedingt im Gefahrgutrecht wieder. Ein Anliegen der Verbands-Lobbyarbeit: Wissenstransfer in Richtung Gesetzgebung.	
<b>Gefahrgut im Netz</b>	5/16
Die großen, deutschlandweiten Stückgutverbände scheuen keine Maßnahmen, auch für die komplexe Gefahrgutbeförderung und dessen Umschlag im Netz einen hohen Standard zu erreichen.	
<b>Zwischen der Insel und dem Osten</b>	5/18
Die Spedition Sluis hat sich auf den Transport von Gefahrgut und temperierter Ware spezialisiert. Vieles davon geht nach Großbritannien, vieles auch nach Osteuropa, wo doch andere Bedingungen herrschen.	
<b>Kuriere geben Gas</b>	5/22
Kurier-, Express- und Paketdienste sind nicht zuletzt wegen des Online-Handels seit Jahren auf dem Wachstumspfad. Gefahrgüter jedoch werden von den Unternehmen nur unter strengen Einschränkungen befördert.	
<b>Erz-Feind des Seemanns</b>	5/26
Erze und Erzkonzentrate werden in fester Form verladen, können aber im Laderaum unter dem Druck des eigenen Gewichts zu einem Brei werden: eine große Gefahr für Besatzung und Schiff.	
<b>Die mit dem Schiff auf dem Hof</b>	5/30
Schifffahrt, Hafen, Umschlag, Gefahrgut, Logistik: Das sind die Schwerpunkte der Trainings im maritimen kompetenzzentrum in Hamburg. Doch auch Qualifizierungen in anderen Bereichen sind im Kommen.	
<b>Wieder Ärger mit dem Löscher</b>	6/20
Das ADR 2013 brachte zwar unmissverständliche Klarstellungen, wie viele Feuerlöscher mit wie viel Pulver auf Gefahrguteinheiten mitzuführen sind. Perfekt geregelt ist die Thematik aber immer noch nicht.	

<b>Gehasst und begehrt</b>	6/22
Vor Jahren genossen sie noch hohes Ansehen, die Entlohnung war dank vieler Fahrstunden und Spesen gut. Man nannte sie die "Könige der Landstraße", heute sind es bestenfalls noch die "Trucker".	
<b>Ein Hoch auf das Regal im Lager</b>	7/12
GefStoffV, TRGS, UVPg, BImSchV, BetrSichV, -ArbmittV, AwSV, ASR, VdS: Diese Vorschriften und Regeln wirken sich unter anderem aus – das jährliche gela-Update für den Überblick.	
<b>Zurück zu den Wurzeln</b>	7/20
Seit zwei Monaten steht online eine Ausarbeitung zur Ladungssicherung zur Diskussion, in der für eine gewisse Bewegungsfreiheit der Versandstücke auf Ladeflächen plädiert wird.	
<b>Bindemittel oder Nassreinigung?</b>	8/20
In einem Pilotprojekt des Landesbetriebs NRW wurden zwei gängige Verfahren zur Beseitigung von Öls Spuren auf Straßen analysiert. In den meisten Fällen ist der Einsatz von Bindemitteln ausreichend.	
<b>Eine ganz spezielle Branche (I)</b>	9/14
Die vor kurzem erschienene Studie "Chemielogistik" beschäftigt sich mit dem Markt, den Potenzialen und den Trends dieser Branche in Deutschland. Wir stellen die wichtigsten Ergebnisse in einer Serie vor.	
<b>Nicht schwerer als 15 Tonnen</b>	9/22
Der Germanische Lloyd befasste sich im Auftrag der deutschen Transportversicherer mit dem Verhalten von Flexitanks auf Hoher See. Nun wird für die weltweite Fahrt erstmals ein Maximalgewicht empfohlen.	
<b>Eine ganz spezielle Branche (II)</b>	10/20
Die vor kurzem erschienene Studie "Chemielogistik" beschäftigt sich mit dem Markt, den Potenzialen und den Trends dieser Branche in Deutschland. Wir stellen die wichtigsten Ergebnisse in einer Serie vor.	
<b>Lasi für Nicht-Ingenieure (I)</b>	10/24
Wer viele verschiedene Stückgüter in kurzer Zeit verladen muss, benötigt ein solides und einfaches Regelwerk. Der Weg einer großen Spedition zeigt überraschend einfache Lösungen auf.	
<b>Auf den Spuren des Tanks</b>	10/29
Im Vorgriff auf eine gefahrgutrechtliche Verpflichtung zur Anwendung von Telematiklösungen ist folgendes Projekt zu betrachten.	
<b>Eine ganz spezielle Branche (III)</b>	11/24
Die vor kurzem erschienene Studie "Chemielogistik" beschäftigt sich mit dem Markt, den Potenzialen und den Trends dieser Branche in Deutschland. Wir stellen die wichtigsten Ergebnisse in einer Serie vor.	
<b>Lasi für Nicht-Ingenieure (II)</b>	11/30
Zur richtigen Ladungssicherung gehört immer auch eine Person, die den Ton angibt. In diesem Teil geht es um die Suche nach der verantwortlichen Person im Betrieb.	

<b>Explosivstoffe im Lauf</b>	11/34
Bei deren Verbringung ist nicht nur das Gefahrgutrecht zu beachten. Europäische Richtlinien und Verordnungen sowie das deutsche Waffenrecht sind ebenfalls von zentraler Bedeutung.	
<b>Lasi für Nicht-Ingenieure (III)</b>	12/22
Der dritte und letzte Teil der Serie vermittelt eine Hilfestellung, auf welche Weise verantwortliche Personen die vom Gesetzgeber geforderte „gehörige Aufsicht“ in das Tagesgeschäft integrieren können.	
<b>Container – bleib an Bord</b>	12/26
Bei der Beladep lanung von Schiffen ist es erforderlich, genau zu wissen, wie schwer jeder einzelne Container ist. Ein DSC-Beschluss dazu soll die Angaben verbessern und die Schiffssicherheit erhöhen.	
<b>VERPACKUNG</b>	
<b>Altes Eisen auf neuer Reise</b>	6/10
Gefahrgutverpackungen wie Fässer und IBC können nach der erstmaligen Verwendung durchaus nochmal ins Spiel kommen. Das Qualitätsmanagement spielt dabei eine wichtige Rolle.	
<b>Im freien Strahl</b>	6/14
Das Prinzip Gießkanne findet auch beim Befüllen von Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten statt. Beim sogenannten Splash Filling gilt es, elektrostatische Gefahren auszuschließen.	
<b>Urteil über Universalbehälter</b>	6/16
Ein Gerichtsstreit über die Zulässigkeit von Cross Bottling wurde vor Kurzem entschieden. Damit bleibt das herstellerunabhängige Einsetzen eines Innenbehälters bei der Rekonditionierung von IBC erlaubt.	
<b>Messe mit Mehrwert</b>	8/10
Vom 24. bis 26. September öffnet auf dem Messegelände zu Nürnberg wieder mal die "Fachpack" ihre Pforten. Eine Vorschau auf Aussteller, die dort Gefahrgutverpackungen anbieten.	
<b>Rundumschutz für Packstücke</b>	8/12
Die GoStore-Box bietet die Lösung für vielfältige Probleme, die sich aus der Beförderung von Versandstücken mit gefährlichen Gütern bzw. der Lagerung von gefährlichen Stoffen ergeben können.	
<b>Übersicht: Verpackungsanbieter 2013</b>	8/13

## **SERVICE- + SONDERHEFTE**

gefahrengut logistik

Tankreinigung in Europa

chemical distribution

sichere ladung

chemical logistics

Januar

Mai

Juni

September

Oktober



Storck Verlag Hamburg

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH  
Striepenweg 31 · D-21147 Hamburg  
Fon: 040/797 13-140 · Fax: 040/797 13-101  
eMail: [service@storck-verlag.de](mailto:service@storck-verlag.de)  
Internet: [www.gela.de](http://www.gela.de)